

Lufthansa noch in Konflikt mit »Cockpit«

Frankfurt am Main. Lufthansa-Chef Carsten Spohr wünscht sich wieder Ruhe im Haus. Für dieses Jahr habe sich der Vorstand vorgenommen, die Tarifkonflikte mit den Gewerkschaften ver.di, Unabhängige Flugbegleiterorganisation (UFO) und »Vereinigung Cockpit« zu beenden, sagte Spohr am Donnerstag abend in Frankfurt am Main vor Journalisten. Mit den ersten beiden sei dies bereits gelungen. Die Gespräche mit der Pilotengewerkschaft aber liegen seit knapp zwei Wochen auf Eis, da sich beide Seiten nicht über die Auslegung von ausgehandelten Kompromissen verständigen konnten. Die Lufthansa und die Vereinigung Cockpit loten seit Monaten aus, ob es sich lohnt, Tarifverhandlungen zu beginnen. In dem seit vier Jahren schwelenden Konflikt geht es um den Fortbestand der Frühpensionen und der Konzerntarifverträge für die 5.000 Piloten. Die Lufthansa erwartet dieses Jahr bis zu 1,8 Milliarden Euro Betriebsgewinn. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292812.lufthansa-noch-in-konflikt-mit-cockpit.html>